

ZEICHENERKLÄRUNG

vorhan den

geplant, d.h. durch den Bebau-ungsplan verbindlich festgesetzt.

Grenze des Geltungsbereiches

bebaubare Fläche

nicht überbaubare Fläche

Straßenfläche

allgem. Wohngebiet 2- geschossig

Sondergebiet (Altenwohnheim)

unverbindliche Darstellungen

vorgeschlagene Garagen

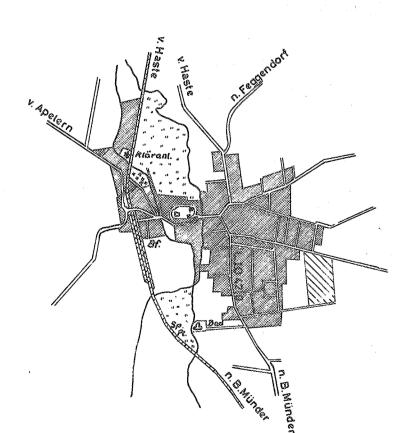
vorgescht. Stellung der Baukörper

vorgeschlagene Bepflanzung

nach anderen gesetzlichen Vorschriften getroffene Festsetzungen

traufenständige Bebauung

giebelständige Bebauung



SITUATION IM MABSTAB 1 : 25 000

FLECKEN

REGIERUNGSBEZIRK HANNOVER

MABSTAB 1:1000

1.ÄNDERUNG

BEBAUUNGSPLAN NR.7

LANDKREIS SPRINGE

"OSTSIEDLUNG"

2. ÄNDERUNG 23.2.70

gem. § 13 BBauG. veröffentlicht am 1970

Gemeindedirektor WA-2-0.4 WA 2 0.4 Berliner ?<u>34</u> WOHNHEIM Für die 2. Änderung gilt die Baunutzungsverordnung

1968 (Bundesgesetzblatt I Seite 1237), im übrigen gilt die Baunutzungsverordnung 1962 (Bundesgesetzblatt I Seite 429).



PLAN - UNTERLAGE VERVIELFÆLTIGT MIT GENEHMIGUNG DES HERAUSGIBERS BEARBEITET RINTELN, am 23. NOV 1961 10. SEPT. 1965 ARCHITEKT BOA HE SECTION THE VOM RAT DER GEMEINDE 6)RTSPLANLR XINTELN/WESER Sunfin

BESCHLOSSEN GEM \$ 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG AM______1965 LAUENAU, am_____1965 BÜRGERMEISTER

GEMEINDEDIREKTOR

HAT AUSGELEGEN GEM. \$2(6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 13 SEPT 1965 BIS______15_QKI_____1965 LAUENAU, DEN ______ 1965

GEMEINDEDIREKTOR

GENEHMIGT GEM. § 11 DES BUNDESBAUGESETZES HANNOVER, am_____ 1965 H VI NR_____/65 DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

CBERBAURAT

IM AUFTRAGE

BEKANNTGEMACHT GEM. § 12 DES BUNDESBAUGESETZES AM______1965 LAUENAU, DEN_____ 1965

CEMEINDEDIREKTOR

LANDKREIS SPRINGE GEMEINDE LAUENAU GEMARKUNG LAUENAU FLUR

MABSTAB 1: 1000